

# 11

**November 2024**

**Highlights**

**01. + 02.11.**

THE SUBSTANCE

**05. – 07.11.**

SCHULKINOWOCHE MV 2024

**27.11.**

4. DOKART-ZUKUNFTSTREFF

**26. + 28.11.**

JOKER – FOLIE À DEUX

# KINO LATÜCHT



**mit Liv Lisa Fries**

**IN LIEBE, EURE HILDE**

19. + 21.11. · 19:30 Uhr

## Liebe Kinofreunde,

Gefördert vom Land MV, dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Stadt Neubrandenburg



VIER-TORE-STADT  
NEUBRANDENBURG

so langsam neigt sich das Jahr seinem Ende entgegen, aber bevor wir uns in Advent- und Weihnachtsstimmung versetzen lassen, müssen wir einen hoffentlich nicht gar so trüben und nassen November absolvieren. Von welcher Seite auch immer er sich zeigen wird, das Latücht erwartet euch mit seinem behaglichen Ambiente, mit Musik, einer Tasse Kaffee, einem Glas Wein oder gern auch mit einem Grog, vor allem aber mit Filmen, die euch in andere Welten entführen, euch ungewöhnliche Geschichten erzählen, Vergangenheit heraufbeschwören und Zukunft diskutieren. In Gemeinschaft mit den anderen Besuchern erlebt ihr, wie alle den Atem anhalten, ein Raunen und Wispern durch den Saal geht, jemand kichert oder vielfaches Schniefen und Schnäuzen Tränen verrät. Diese gemeinsame Faszination vor einer großen Leinwand gibt es nur im Kino. Ein großartiges Kinoerlebnis vermag uns Kraft und Zuversicht für die nächsten Tage mit auf den Nachhauseweg zu geben. Manchmal verhilft es uns auch zu neuen Einsichten und mehr Klarheit für unser eigenes Leben. Das hoffend stellen wir jeden Monat für euch ein Programm aus neuen und alten Filmen zusammen und garnieren es mit „Ausflügen“ in andere Genres.

Ein Highlight im November werden die vier restlichen Veranstaltungen der Reihe „dokART-Zukunftstreff“ sein, die am 27. November im Latücht mit dem Thema „Digital - welches Zukunftspotenzial und welche Gefahren stecken in der Digitalisierung“ ihren Abschluss finden wird. Der oscarprämierte Film „*The Substance*“ mit Demi Moore, eine Satire über Sexismus und Jugendwahn, läutet den Monat ein. Die „*Trump-Story*“ zeigt den Bewerber auf eine weitere Präsidentschaft in den USA bereits in jungen Jahren als Narzissten und Andreas Dresens neuer Film „*In Liebe, eure Hilde*“ beeindruckt uns mit einer grandiosen Liv Lisa Fries als Widerstandskämpferin Hilde Coppi. In der DEFA-Reihe läuft mit „*Die Architekten*“ einer der allerletzten Filme, bereits mit DDR-kritischer Aussage. Kate Winslet ist in „*Die Fotografin*“ als Kriegsphotografin Lee Miller zu erleben und die 94-jährige June Squibb spielt in „*Thelma*“ (Kaffeekino) tatsächlich ihre erste Hauptrolle.

Mehr Platz ist hier nicht! Schaut bitte rein ins Programm. Unsere Türen stehen weit offen und wie immer freuen wir uns auf euren Besuch.

Euer Kinoteam

NOVEMBER

FR 01. 19:30  
SA 02.

## THE SUBSTANCE

Großbritannien/USA/Frankreich 2024, Buch & Regie: Coralie Fargeat, Länge: 140 Minuten

DA: Demi Moore, Margaret Qualley, Dennis Quaid u.a.

*Coralie Fargeats Film ist eine blutige Bodyhorror-Satire über den Sexismus und Jugendwahn der Unterhaltungsbranche, der mit Starbesetzung - Demi Moore und Margaret Qualley - und grellen Schockeffekten aufwartet. In Cannes wurde er für das Drehbuch ausgezeichnet.*

Wer hat nicht schon mal davon geträumt, sein eigenes, unzulängliches Selbst zu optimieren oder gar durch eine bessere Version zu ersetzen? Jünger, sportlicher, schöner, erfolgreicher. Gäbe es doch nur ein Mittelchen dafür ... Das ist die schlagende Ausgangsidee des Films. Elisabeth Sparkle heißt die TV-Aerobic-Ikone, einst eine Oscar-prämierte Schauspielerin, die ihren Ruhm mit harter Arbeit am eigenen Körper und blitzend stählernem Lächeln mit einer Fitnessshow zu viel Geld gemacht hat. Doch nun ist sie 50 und soll aussortiert werden, zumindest wenn es nach ihrem toxisch schmierigen Produzenten Harvey geht. Der will seinen Altstar feuern und durch eine jüngere Vorturnerin ersetzen. Da kommt das dubiose Angebot gerade recht, mithilfe einer per Telefon bestellten Substanz, injiziert in den eigenen Körper, ein Frischfleisch-Alter-Ego zu klonen. Und so verwandelt sich Elisabeth in Sue und bekommt prompt den Job als neue Aerobic-Queen.

*Demi Moore, in den Neunzigern einer der größten weiblichen Kinostars und bestbezahlte Schauspielerin ihrer Zeit, gelang mit der Rolle in The Substance ein Besetzungscoup: Die 61-jährige wird seit der Weltpremiere in Cannes für ihren Einsatz gefeiert, „mutig und furchtlos“ sei er und sie gilt als sichere Kandidatin für eine Oscar-Nominierung.*

.....



DIE ZUKUNFT BEGINNT MIT EINEM TREFF

# dokART

ZUKUNFTSTREFF 2024

#PROTEST 23.10. Neubrandenburg

#BILDUNG 25.10. Neustrelitz

#REGION 01.11. Loitz

#NATUR 08.11. Waren

#DIGITAL 27.11. Neubrandenburg



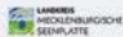
[www.dokumentart.org](http://www.dokumentart.org)



Veranstalter



Förderer



**SO 03.** 15:00

Einlass ab 14:30 Uhr



## IMMER WIEDER DIENSTAG

Schweden 2022, Regie: Annika Appelin  
Länge: 102 Minuten

DA: Marie Richardson, Peter Stormare,  
Carina M. Johansson, Sussi Ericsson u.a.

## Kaffee-Kino am Sonntagnachmittag

*Krise als Chance, das ist das Motto dieses Wohlfühlfilms aus Schweden, in dem eine betrogene Ehefrau noch einmal das Beste aus ihrem Leben macht.*

Die Schwedin Annika Appelin inszeniert nicht wie in vielen anderen Familiendramen einen tragisch existenziellen Schlagabtausch zwischen den Mitgliedern einer Familie, sondern nutzt einen solchen Rahmen eher verspielt und sinnlich als Karussell neuer Möglichkeiten. Die Krise fungiert hier als kleiner Schubs aus den festgefahrenen Bahnen des Lebens, man könnte ja noch mal was ganz Neues probieren, alten und neuen Leidenschaften nachgehen ... Gerade noch herrschen turbulente Fröhlichkeit und beschwingte Ausgelassenheit auf dem sommerlichen Fest zum 40. Hochzeitstag von Sten und Karin, als sie auf seinem herumliegenden Handy eine recht eindeutige Nachricht mit üppig entblößter Oberweite entdeckt. Wütend stürmt sie auf ihren Mann zu, der vor Schreck über die Offenbarung seiner Untreue krankenhaureif auf den Maxigrill kracht. Und da Karin keine Frau ist, die sich in die Ecke verzieht, um ihre Wunden zu lecken, eröffnen sich aus einer Mischung aus Trotz und Lebenslust plötzlich ungeahnte Möglichkeiten ....

*Menschen dabei zuzuschauen, wie sie verschüttete Gefühle freilegen und schlummernde Sinnlichkeit wieder entdecken, ist ein Vergnügen, das uns dieser Film beschert. Nach einigen Turbulenzen mit dem umtriebigen Gatten, dem scheuen Liebhaber und der empörten Tochter sind am Ende alle glücklicher, als sie es zuvor waren. Und die Moral von der Geschichte: Das Leben ist erst zu Ende, wenn man seine Möglichkeiten ignoriert und sich aufgibt.*

.....



**EINTRITT: 8 € / ERM. 6 €**  
**KAFFEEGEDECK INKL. KUCHEN: 6 €**  
**(BITTE TELEFONISCH VORBESTELLEN**  
**UNTER 0395 56389026)**

DI 05.

MI 06. 09:00  
11:00

DO 07.

## SCHULKINOWOCHEN MV IM LATÜCHT

Es laufen Filme, die sich in verschiedenste Unterrichtsfächer und Themenbereiche integrieren lassen. Zu jedem Film liegt pädagogisches Begleitmaterial vor, das den Lehrkräften kostenfrei zur Verfügung steht.



### Die Filme:

Di 05.11., 09:00

ERNEST UND CELESTINE

Di 05.11., 11:00

THE NORTH DRIFT – PLASTIK IN STRÖMEN

Mi 06.11., 09:00

DIE PFEFFERKÖRNER UND DER SCHATZ DER TIEFSEE

Mi 06.11., 11:00

IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT

Do 07.11., 09:00

SCHULEN DIESER WELT

Do 07.11., 11:00

DEAR FUTURE CHILDREN

**4,00 € pro Schüler/-in; Lehrkräfte haben freien Eintritt. Einlass 30 Minuten vorher**

Übrigens: Der Besuch der SchulKinoWochen ist durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes M-V als Unterrichtszeit anerkannt.

**Vollständiges Programm + Anmeldung über [www.film-land-mv.de](http://www.film-land-mv.de)**

Für Schulklassen, die keinen passenden Termin finden, besteht die Möglichkeit, nach einer Vorstellung zu einem Wunschtermin zu fragen. Das Kino Latücht bietet zusätzliche Vorführungen an, wenn eine bestimmte Mindestanzahl an Besuchern erreicht wird. **Fragen an 0395 / 563 89 011**



NOVEMBER

DO 07. 19:30



## THE APPRENTICE – THE TRUMP STORY

Kanada, Dänemark, Irland 2024  
Regie: Ali Abasi, Länge: 120 Minuten

DA: Jeremy Strong, Sebastian Stan,  
Maria Bakalova u.a.

*Regisseur Ali Abasi rekonstruiert die frühen Jahre des als „böartiger Narzisst“ diagnostizierten Donald Trump, als er beim ruchlosen Rechtsanwalt Roy Cohen „in die Lehre“ ging.*

Der noch mit gutschitzender Föhnmatte ausgestattete, angehende Immobilienmogul Trump bittet den als McCarthys Schießhund bekannt gewordenen skrupellosen Anwalt Roy Cohn um Hilfe: Aufgrund rassistischer Vermittlungspraxis in Wohnblöcken, in denen Trump für die Miete noch persönlich an Türen klopft, droht seiner Familie eine Klage. Cohen sieht etwas in dem wie ein eifriger Kampfwelpen wirkenden Mann und nimmt ihn unter seine Fittiche. Was Cohen mit dem 20 Jahre jüngeren Trump verbindet, ist klar: der unbedingte Wille zur Macht. Der von Stan mimisch und gestisch auf den Punkt gespielte Trump erklettert mit Getöse die Karriereleiter, kauft marode Skyscraper und baut sie zu Luxushotels und Shopping Malls um, wühlt sich in die Politik und in die Schickeria und heiratet das Modell Ivana.

*Natürlich versuchte „the real Trump“, diesen Film, in dem die Fakten stimmen, zu verleumden, drohte gar – wie so oft – mit Klage. Sein Problem ist jedoch: Je lauter er öffentlich schimpft, desto mehr Aufmerksamkeit und Neugier erregt er. Zudem funktioniert der Film auch als detailreiche Persönlichkeitsanalyse, an der auch der Psychologe und Universitätsdozent Doktor John Garner, der einst Trump als Narzissten ferndiagnostizierte, seine Freude hätte.*

.....





## DIE ARCHITEKTEN

DDR 1990, Regie: Peter Kahane

Länge: 102 Minuten

Premiere: 21.06.1990 in Berlin

DA: Kurt Naumann, Rita Feldmeier, Uta Eisold,  
Ute Lubosch, Jörg Schüttauf

### DEFA-Reihe: DDR-Alltag im Film

Der Architekt Daniel ist Ende Dreißig und projiziert Wartehäuschen für Busstationen und ähnliches. Ansonsten beteiligt er sich an Wettbewerben. Plötzlich bekommt er den Auftrag für eine Trabantenstadt Berlins ein Kulturzentrum zu projektieren. Er stellt eine Gruppe aus ehemaligen Kommilitonen und neuen Absolventen zusammen. Sie alle wollen ihre Ideale von einem lebenswerten Zentrum verwirklichen. Daniel arbeitet engagiert, doch er sieht sich vor zahllose unüberwindbare Hürden gestellt. Das Kollektiv zerbricht aufgrund der Eingriffe übergeordneter Stellen. Täglich verlassen Tausende die DDR in Richtung Westen, am Ende auch Daniels Frau mit dem Kind. Als der Bau beginnt, ist vom ursprünglichen Entwurf nicht mehr viel übrig. Nach der Feier zum Baubeginn bricht Daniel vor der Tribüne zusammen, gescheitert und erschöpft.

*Die Dreharbeiten des Films fanden in den Wochen des gesellschaftlichen Umbruchs in der DDR statt. Viele geplante Inhalte des Films wurden durch den Verlauf der Ereignisse obsolet. Dennoch ist ein brisantes Zeitdokument entstanden. Der Film problematisiert die Behinderung einer freien Entfaltung der Kreativität, er thematisiert den Generationskonflikt und verweist auf die zunehmende fehlende Identifikation mit dem Land. (R. Weber)*

**Die Einführung in den Film und die Moderation übernimmt unser Vereinsmitglied Rüdiger Weber.**





## DIE FOTOGRAFIN

Großbritannien/USA/Norwegen/Australien/  
Irland/Singapur 2023, Regie: Ellen Kuras,  
Länge: 116 Minuten

DA: Kate Winslet, Andy Samberg, Josh O'Connor,  
Alexander Skarsgard u.a.

*Augenzeugin des Zweiten Weltkriegs: Kate Winslet spielt die Titelrolle in Ellen Kuras' Filmbiografie über Lee Miller, von der viele der zu Ikonen gewordenen Fotos aus jener Zeit stammen.*

Nach allem, was man weiß, war die 1977 verstorbene Lee Miller eine ebenso schillernde wie zerrissene Persönlichkeit. Der Film aber beschränkt sich auf Millers Mission als Kriegsphotografin im Zweiten Weltkrieg, in einer Zeit also, in der Frauen in solchen Rollen noch absolute Ausnahmen waren. Kuras' Film inszeniert prägende Situationen aus Lee Millers Leben im Krieg, vermittelt Erfahrungen visuell und versucht, eine Haltung zu dem einzunehmen, worüber sie erzählt. Über Millers familiäre Hintergründe und ihre ursprüngliche Karriere als gefeiertes Supermodel erfährt man wenig und auch ihre privaten Ausschweifungen, ihre prägende Beziehung mit dem Fotografen Man Ray und ihr Leben in der internationalen Künstlerszene werden nur gestreift. Stattdessen werden Millers Stationen im zerstörten Deutschland und Frankreich erlebbar gemacht und berühmte Fotosituationen nachgestellt. Am Ende des Films erfährt man, dass sie ihr Archiv ab den 1950er Jahren unter Verschluss hielt und die traumatischen Kriegsbilder auf den Dachboden ihres Hauses verdrängte.

*Kate Winslet arbeitet Millers Wesenszüge zwischen Leichtlebigkeit und Feinfühligkeit eindrucksvoll heraus und Schauspieler wie Alexander Skarsgard als ihr Lebenspartner, Marion Cottillard als adelige Weggefährtin und Andrea Riseborough als Vogue-Chefredakteurin haben starke Momente in diesem Film.*

.....



NOVEMBER

MI 13. 13:30



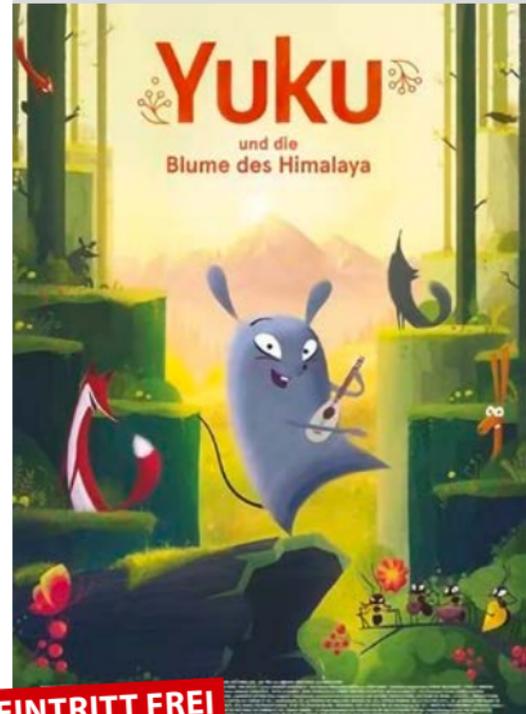
# Neubrandenburger Märchenwoche 2024

*Rührender Animationsfilm über das Erwachsenwerden und Werte wie Mut, Freundschaft und Familie*

„Yuku und die Blume des Himalaya“ ist ein zauberhaftes Animationsabenteuer, das von der Reise einer kleinen Maus namens Yuku erzählt. Yuku begibt sich auf eine gefährliche und zugleich magische Reise, um die legendäre Blume des Himalaya zu finden, die ewiges Licht spendet. Diese Blume möchte sie ihrer Großmutter schenken, damit sie ihre letzten Tage in Frieden verbringen kann. Auf ihrem Weg begegnet Yuku verschiedenen Tieren, die sie lehren, was im Leben wirklich zählt: Freundschaft, Mut und der Wert von Geschichten.

*Der Film vereint wunderschöne Animationen mit einer herzerwärmenden Geschichte über das Erwachsenwerden und den Wert von Familie und Liebe. Im Rahmen der 2. Neubrandenburger Märchenwoche ist der Eintritt kostenfrei.*

.....



**EINTRITT FREI**

## YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA

Belgien, Frankreich, Schweiz 2022

Regie: Rémi Durin, Arnaud Demuyneck,

Länge: 65 Min.

DO	14.	19:30
FR	15.	



## POWER OF LOVE

Deutschland/Finnland 2023,  
 Buch & Regie: Jonas Rothlaender,  
 Länge: 105 Minuten, FSK: 16,  
 teilweise mit dt. UT

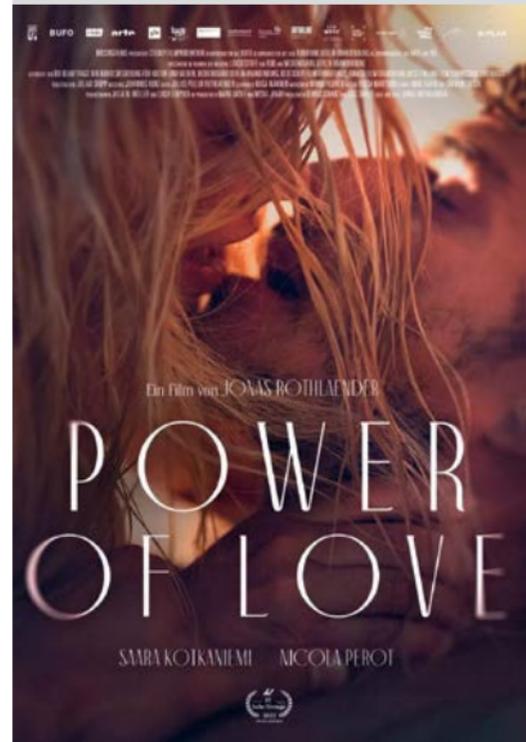
DA: Saara Kotkaniemi, Nicola Perot,  
 Outi Maenpaa, Cecilia Paul, Elmer Bäck u.a.

*Liebesdrama um Geschlechterrollen, Leidenschaft und Abhängigkeiten in der betörenden Wildnis Finnlands. Es geht um Rollenbilder, um Selbstbestimmung und Beziehungsdynamiken.*

Robert ist gerade aus Berlin zu Saara nach Helsinki gezogen. Sie arbeitet in der Krebsforschung und an ihrer wissenschaftlichen Karriere. Robert wartet auf eine Zusage der Studienstiftung für seine Promotion in Philosophie. Saara bringt das Geld nach Hause, er kümmert sich um den Haushalt, liebt es zu kochen. Ein „importierter Mann“ sei er, neckt ihn bei einer Party ein gemeinsamer Freund. Als Saara und Robert zum Urlaub in das Sommerhaus von Saaras Mutter in der finnischen Wildnis starten, scheinen sich die Rollen zu verschieben. Saara trägt knallrote Lippenstift auf, gibt das Hausmütterchen, Robert kommandiert sie herum, behandelt sie übertrieben fürsorglich. Es ist eines dieser Spiele, die das Paar spielt, mit denen es glaubt, Klischees überwinden, neue Rollenverteilungen leben und Machtverhältnisse immer wieder umkehren zu können. Doch in der Einsamkeit der Schären und mit den Geistern aus Saaras Vergangenheit stellen sie fest, dass das nicht so einfach ist.

*Der deutsche Regisseur Rothlaender zeichnet ein zerstörerisches Bild moderner Beziehungen, stellt die Frage nach Vertrauen in Partnerschaften, nach Abhängigkeiten, die zu destruktiven Ungleichheiten führen, versucht, die Prägungen gesellschaftlicher und individueller Sozialisation zu ergründen – und lässt doch vieles im Ungewissen. Auch dank des vielschichtigen Spiels von Perot und Kotkaniemi. „Power of Love“ ist ein modernes, ernüchterndes und sehr sehenswertes Drama.*

.....





## ELEMENT OF CRIME

Deutschland 2024, Buch & Regie: Charly Hübner,  
Länge: 94 Minuten

Mit: Sven Regener, Jakob Ilja, Richard Pappik,  
Markus Runzheimer, Rainer Theobald, Ekki Busch

## Clubabend: A drink on the table and a film on the screen

*Charly Hübners Dokumentarfilm über die Geschichte einer Band, die sich immer wieder neu erfindet, um sich treu zu bleiben.*

Sven Regener ist der unumstrittene Kopf der Band, die sich nach einem Film von Lars von Trier benannte. Doch auch Gitarrist Jakob Ilja und Schlagzeuger Richard Pappik sind lange genug dabei, um als Eckpfeiler des Sounds zu gelten, den die drei sich erarbeitet haben. Als sie 1986 anfangen, war die „Neue Deutsche Welle“ so gut wie vorbei. Keiner wollte mehr deutsche Texte und keiner wollte noch eine weitere Band aus Berlin. Grandios wurde dann Regeners Gesang, als er den norddeutschen Einschlag auf Deutsch hörbar machen konnte.

*Charly Hübner hat einen ganz besonderen Draht zu der Band. Er spielte den besten Freund Karl in den „Herr Lehmann“- Verfilmungen und brachte diese Figur in MAGICAL MYSTERY zu wahrer irrsinniger Perfektion. Außerdem hat er mit „Wildes Herz“, der Dokumentation über die Ost-Punkband „Feine Sahne Fischfilet“, sein Faible für Musikedokumentationen gezeigt. Und letztlich, das offenbart er ganz freimütig im Film, war es die Idee der Band, dass er eine Woche lang mit der Kamera dabei ist. Das erklärt auch die Freimütigkeit, mit der alle drei über ihre Geschichte, ihre Erfolge, aber auch über ihre Probleme sprechen. Gewidmet ist der Film David Young, der von 2002 bis zu seinem Tod 2022 Bassist und stilbildende Konstante der Band war.*

.....

## ELEMENT OF CRIME

IN WENN ES  
DUNKEL  
UND KALT WIRD  
IN BERLIN



EIN FILM VON  
CHARLY HÜBNER

AM  
1. OKTOBER  
EXKLUSIVE HIER  
IM KINO

**EINTRITT: 14 € / ERM. 12 €**  
INKL. EIN FREIER DRINK IHRER WAHL  
DIE BAR ERWARTET SIE MIT MUSIK  
AB 19:00 UHR



## THELMA – RACHE WAR NIE SÜSSER

Schweiz / USA 2024,

Buch & Regie: Josh Margolin, Länge: 98 Minuten

DA: June Squibb, Fred Hechinger, Parker Posey, Clark Gregg, Hilde Boulware u.a.

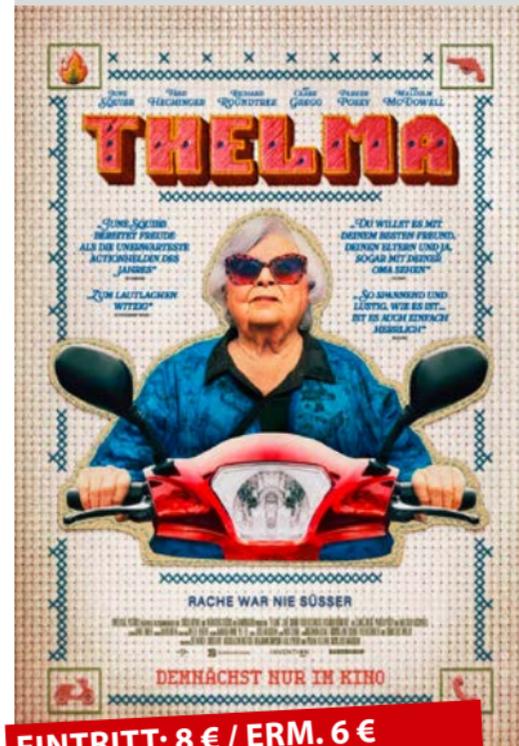
## Kaffee-Kino am Sonntagnachmittag

*Regiedebütant Josh Margolin beschert der 94-jährigen June Squibb (oscarnominiert für NEBRASKA) ihre erste Hauptrolle und macht sie mit Elektromobil zur ungewöhnlichsten Actionheldin des Jahres.*

Thelma lebt seit dem Tod ihres Mannes allein und ist noch einigermaßen rüstig, kann jedoch die Hilfe ihres Enkels Daniel, der seine Oma so sehr liebt wie sie ihn, trotzdem gut brauchen. Und sei es auch nur, wenn es darum geht, das Internet zu nutzen. Das Notfallarmband, mit dem sie selbst in seiner Abwesenheit Hilfe rufen könnte, legt die durchaus sture Rentnerin trotzdem immer nur ihm zuliebe an. Als eines Tages ein Anruf kommt, dass Daniel nach einem Unfall im Gefängnis säße und ein Anwalt 10.000 \$ für seine sofortige Hilfe brauche, fällt Selma prompt auf die betrügerische Masche herein. Die Erleichterung, dass der Enkel nur mal wieder zu lange im Bett gelegen hat, ist groß, doch ihre Wut auf die ihr angetane Ungerechtigkeit noch viel größer. Während ihre Tochter erwägt, ob es Zeit sei, sie in einem Heim unterzubringen, beschließt Thelma, auf eigene Faust die Täter auszumachen und sich ihr Geld zurückzuholen....

*Wer den Film als Actionkomödie beschreibt, liegt nicht falsch, denn hier wird verfolgt, spioniert und auf Rache gesonnen, wie es sich für das Genre gehört. In erster Linie aber ist THELMA natürlich ein Feelgood-Film mit wirklich charmanten Gags – und nicht zuletzt June Squibb, die ihre lange Karriere mit dieser ersten Hauptrolle krönt.*

.....



**EINTRITT: 8 € / ERM. 6 €**  
**KAFFEEGEDECK INKL. KUCHEN: 6 €**  
**(BITTE TELEFONISCH VORBESTELLEN**  
**UNTER 0395 56389011)**

NOVEMBER

DI 19.  
DO 21.

19:30



## IN LIEBE, EURE HILDE

Deutschland 2024, Regie: Andreas Dresen,  
Länge: 125 Minuten

DA: Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann,  
Lisa Wagner, Alexander Scheer,  
Lena Urzendowsky, Fritzi Haberlandt u.a.

*Regisseur Dresen nimmt für seinen Film über den Widerstand gegen die Nazidiktatur die private Perspektive von Hilde Coppi ein. Er zeigt, wie einfach die Taten an sich waren und wie viel Mut und Überzeugung sie dennoch kosteten.*

Hilde Coppi gehörte zum Widerstandsnetzwerk „Rote Kapelle“ – eine Bezeichnung, die die lose verbundenen Gruppen aufgrund ihres kommunistischen Hintergrunds von der Gestapo bekamen. Gemeinsam mit ihrem Mann Hans Coppi beteiligte sie sich an Flugblattaktionen und half bei den Versuchen, mit einem Funkgerät Pläne der Wehrmacht an die Sowjetunion zu übermitteln. 1942 wurden sie zusammen mit weiteren Mitgliedern verhaftet und schließlich zum Tode verurteilt. Während der Zeit im Gefängnis brachte Hilde ihren Sohn zur Welt. Der heute 81-jährige Hans Coppi Junior forschte später als Historiker zur „Roten Kapelle“. Strukturiert ist der Film in zwei Erzählstränge. Der eine erzählt linear Hildes Zeit im Gefängnis von der Verhaftung bis zur Hinrichtung. Angst, Verzweiflung, Hoffnung, Mut: die herausragend spielende Liv Lisa Fries zeigt die Gefühlswelt ihrer Figur mit allen Facetten, parallel erzählen Rückblenden die Vorgeschichte. Chronologisch verschoben sieht man zunächst die Ereignisse kurz vor der Verhaftung, später dann wie Hilde sich überhaupt erst den Aktivitäten angeschlossen hat.

*Andreas Dresen wählt für seinen Film eine sehr private Perspektive und blendet die politisch-weltanschaulichen Hintergründe weitgehend aus. Das kann man als Schwäche betrachten, geradeso entsteht aber auch ein ganz universelles Bild des Widerstands. Was hätte ich getan? Diese Frage kann man sich während des Films gerade deshalb stellen, weil man durch die zwei Ebenen der Erzählung gleichzeitig Hildes Entscheidung zum Widerstand und die erschütternden Konsequenzen sieht. Und sie drängt sich auf, weil die Figuren so nahbar sind.*

.....

LIV LISA FRIES JOHANNES HEGEMANN



NOVEMBER

DI 26. 19:00



## ZWEI ZU EINS

Deutschland 2024,  
Buch & Regie: Natja Brunckhorst  
Länge: 116 Minuten

DA: Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld,  
Ursula Werner, Peter Kurth u.a.

**Oststadtkino** in Kooperation mit dem Oststadt e.V.

*Natja Brunckhorst entwirft in ihrem zweiten Spielfilm, zusammen mit einem grandiosen Ensemble, eine sommerlich leichte und zugleich nachdenkliche Vision vom Aufbruch in die Nachwendezeit.*

Ein warmer sonniger Sommer im Jahr 1990 ein paar Monate nach dem Fall der Mauer: Volker ist gerade in die ehemalige Ostheimat zurückgekehrt, weil er im Westen nicht heimisch wurde - und aus Sehnsucht nach seiner Jugendliebe Maren. Nun sitzt er da und beobachtet den rasanten Wandel mit den wachsamen Augen des Außenseiters: Wohin fahren denn die ganzen Laster, fragt er sich, und was haben sie geladen? Mit Hilfe von Markowski ziehen die 3 Jugendfreunde in ein Stollen-Abenteuer. So stehen sie bald vor Bergen von DDR- Geldscheinen, die achtlos abgekippt wurden, um zu verrotten. Reflexartig packen sie sich die Taschen voll mit den Scheinen, feiern einen flüchtigen Reichtum zwischen gestern und morgen. Und dann lassen sich tatsächlich noch ein paar Schlupflöcher finden, mit allerlei Tricks tauschen sie die wertlosen Papiere erst in Waren und dann in Westmark.

*Hin- und hergerissen zwischen Gier und Solidarität, Individuum und Gesellschaft spielen die Protagonisten in Windeseile die verschiedensten Szenarien durch und raufen sich am Ende nach schöner Ostmanier doch noch zu der Utopie zusammen, die in der realsozialistischen DDR nie realisiert wurde. So gewährt die im Westen sozialisierte Natja Brunckhorst dem untergegangenen Land einen späten und spielerischen Triumph. Entstanden ist ein Hybrid aus Sommerkomödie, Abenteuerfilm, Liebesgeschichte und Heist-Thriller.*

.....



**EINTRITT: 7 €**  
VORFÜHRUNG IN DER AULA  
DER REGIONALEN SCHULE OST  
„AM LINDETAL“

NOVEMBER

DI	26.	19:30
DO	28.	



## JOKER: FOLIE À DEUX

USA 2024, Regie: Todd Phillips,  
Länge: 138 Minuten

DA: Joachim Phoenix, Lady Gaga, Zazie Beetz,  
Ken Leung, Brendan Gleeson u.a.

*Todd Phillips dekonstruiert den Comic-Mythos des Jokers diesmal noch konsequenter, wenn er Arthur Fleck – wieder von Joaquin Phoenix gespielt – als öden Loser inszeniert. Die Musicalnummern mit Lady Gaga komplettieren das Ganze.*

In der Psychologie wird mit „Folie à Deux“ die gemeinsame psychotische Störung zweier Personen in enger Beziehung bezeichnet. Doppelter Wahnsinn. Denn zum Joker gesellt sich im Film noch eine zweite Figur, die Pyromanin Harley Quinn. Für eine Weile gehen sie eine Art Symbiose ein, in der alles möglich scheint und die Gotham ins Chaos stürzen könnte. Arthur Fleck und Quinn begegnen sich im Arkham Asylum, der Gefängnisinsel von Gotham, wo Arthur Fleck auf seinen Prozess wartet. Fünf Menschen hat er auf dem Gewissen, und seine Verteidigerin will auf unzurechnungsfähig plädieren, um ihm so zu einer milderen Strafe zu verhelfen. Doch dafür muss er kooperieren. Im Knastchor, in dem er dank seines musikbegeisterten Wächters Jackie mitwirken darf, begegnet Arthur der Insassin Harley, die ihn gleich in Beschlag nimmt und sich als großer Fan outet. Die Faszination ist gegenseitig und drückt sich schon bald im ersten gemeinsamen Song aus. Weitere Folgen, solo und im Duett, Jazz- und Soul-Standards aus den vierziger und fünfziger Jahren hauptsächlich, die als Kommentar zum Gefühlszustand und zur psychischen Verfassung der Figuren dienen. So gesehen ist der Film auch ein Musical.

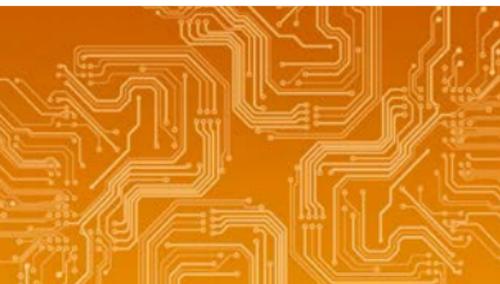
*Mit dem traditionellen Weiß-Clown aus der Zirkus- und Theatergeschichte hat der Joker nicht viel mehr gemeinsam als die Farbe im Gesicht und dem autoritären Charakter, allerdings in stark pervertierter Form. Bei Todd Phillips ist der Joker kein rebellischer Antiheld, kein moderner Robin Hood, der die Armen rächt, sondern ein öder Loser mit Geltungsdrang.*

.....



NOVEMBER

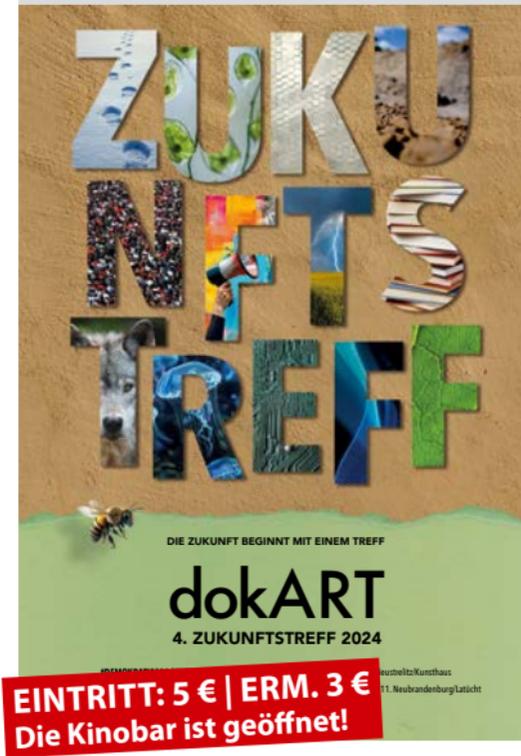
MI 27. 17:00



**Zum Abschluss der Reihe „dokART-Zukunftstreff 2024“ wird es um das Thema „digitaler Wandel“ gehen. Die aktuelle Digitale Revolution bietet Chancen und bereitet Probleme. Wo liegen die Zukunftspotentiale, wo die Gefahren?**

Schaust du noch zu oder machst du schon mit? Die Welt und unsere Kommunikation sind im Umbruch. Die Digitalisierung ist eine industrielle Revolution und wird unser Leben radikal verändern. Was hält uns fest im rasenden Strom der Veränderungen? Influencer und Kreative sind die Pioniere eines beschleunigten Wandels, der alle Bereiche erfasst hat. Mit dem auf der dokumentART 2023 erfolgreichen Film „Wating“ von Volker Schlecht (Deutschland 2023) beginnt der Abend. Ein Vortrag von Martin Horst (Kommunikationsstrategie der Agentur 13° und Digitalisierungsbotschafter für Mecklenburg-Vorpommern) führt in das Thema ein. „Wir sollten die Digitalisierung von den Menschen her denken“, so sein Credo.

.....  
*Bei den folgenden World-Café-Thementischen zu digitalen Zukunftsfragen kann das Publikum mit ExpertInnen der Region praktische Lösungsansätze aber auch Probleme diskutieren. Eine Podiumsdiskussion zur digitalen Revolution unter Einbeziehung des Publikums beschließt den Abend. Die Moderation liegt in den Händen des mit dieser Reihe bereits vertrauten Historikers Christoph Wunnicke.*  
.....



## 4. DOKART-ZUKUNFTSTREFF 2024

Kapitel V – Thema: #DIGITAL



NOVEMBER

FR 29. 20:00

Einlass: 19:30 Uhr



## STUDIO AM SEE ON TOUR

Live-Konzert mit Bands aus der Region Neubrandenburg



VIER-TORE-STADT  
NEUBRANDENBURG

Der Studio e.V. hat 2021 in Neubrandenburg das „Studio am See-Festival“ ins Leben gerufen. Weil bei diesem Format regional agierende KünstlerInnen nur bedingt berücksichtigt werden können, veranstaltet der Verein seit 2023 zusätzlich kleinere Events in Kooperation mit dem Latücht-Verein. Durch die Aufgabe von Jugendtreffs und das Kneipensterben sind in den vergangenen Jahren sehr viele Möglichkeiten für alternative Clubabende weggebrochen. Wir möchten den jungen Neubrandenburgern wieder Musik jenseits des Mainstreams bieten und den Weggezogenen zeigen, dass in ihrer Heimat so viel mehr geht.

### Mit:

„**The Broken Rats Collective**“, einem vierköpfigen Indie/Post-Punk Projekt aus der vorpommerschen Einöde Ostdeutschlands. Gegründet Ende 2020 sind sie seit 2021 in konstanter Besetzung und haben mit „You Can't See The Weather“ im April 2024 ihre erste Debüt-EP veröffentlicht, auf der sie Einflüsse von Post-Punk bis hin zu Indie-Kitsch verarbeiten.

„**My Aging Youth**“, die eine Mischung aus melancholy, wild madness, simplicity, morality und foolishness spielen. Die Bandbreite ihrer Musik ist so divers wie die Geschmäcker der Bandmitglieder. Ihre Musik beschreibt man am besten als Alternative Rock mit Einflüssen von Tocotronic, The White Stripes und Royal Blood.

„**DJ Apokalypse**“ beschließt den Abend mit feinsten Vinyl-Tanzmusik von Herzen.



**EINTRITT: 12 €**  
Vorverkauf nur online über [www.studioamsee.com](http://www.studioamsee.com)  
**ABENDKASSE: 15 € · ERM. (NUR AK): 10 €**

DEZEMBER

**SO 01.** 15:00

Einlass ab 14:30 Uhr



## WUNSCHKONZERT AM SONNTAG- NACHMITTAG



Kartenvorverkauf ab 11.11.24  
MO – FR: 09:00 – 17:00 Uhr  
Infos unter: 0395-56389011



*Zum Start in den Adventsmonat laden wir ein zu einem nachmittäglichen Wunschkonzert bei Kerzenschein mit Kaffee, Glühwein und Kuchen.*

Die Pianistin Elena Escouflaire aus Berlin erfüllt spontane Musikwünsche aus dem Publikum und führt durch das Programm. Aus etwa 300 Liedern der letzten Jahrzehnte können die Gäste auswählen - und vielleicht auch mitsingen. Teils sofort erkennbar, teils neu interpretiert, erklingen Melodien aus den Genres Rock, Pop, Crossover, Blues - oder auch der eine oder andere Soundtrack - aus der „Live-Juke-Box“.

*Elena verliebte sich schon in Kindheitsjahren in die schwarz-weißen Tasten, Klänge und Zwischentöne. Ihre berufliche Laufbahn führte die Dolmetscherin und Übersetzerin in den diplomatischen Dienst und ließ sie über viele Jahre hinweg verschiedenste Länder und Kulturen erkunden. Zuhause war sie jedoch immer am Klavier. In der vor kurzem gewonnenen Freiberuflichkeit gibt es nun viel neuen Raum für ihre Lieblingssprache: die Musik. Über die Jahrzehnte hinweg hat sie sich vom klassischen Klavier in die unendliche Welt der Improvisation begeben. Der Notenkoffer kann mittlerweile zu Hause bleiben, da sie schon seit vielen Jahren nur noch nach Gehör spielt.*



**EINTRITT: 15 € / ERM. 12 €**  
AUF WUNSCH: KAFFEEGEDECK  
INKL. KUCHEN: 6 € (BITTE TELEFONISCH  
VORBESTELLEN UNTER 0395 56389011)

DEZEMBER

DI 03. 19:30



## UNENDLICHER RAUM

Deutschland 2024, Buch und Regie: Paul Raatz,  
Länge: 95 Minuten

Mit: Annika Hirsekorn, Rolando Octavio Gonzalez,  
Dilan Aytac Daniel Czerner, Eric Mulsow u.a.

### Das Europäische Filmfestival dokumentART präsentiert:

*Paul Raatz' Dokumentarfilm begleitet ein Paar aus der Großstadt, das in die Provinzstadt Loitz zieht. Statt nur eine „Fish out of Water“-Geschichte zu erzählen, nimmt er das kollektive Engagement zur Belebung der Region in den Fokus.*

Loitz, die fast 800 Jahre alte Landstadt südwestlich von Greifswald, hat wie viele Orte der ehemaligen DDR-Provinz seit der Wende ein Drittel ihrer Einwohner verloren. Ein weiteres Drittel sagen Prognosen bis zum Jahr 2030 voraus. Von einer Tafel erfahren wir vom Förderpreis „Dein Jahr in Loitz“, das „zwei Menschen aus der Großstadt“ in die Stadt holt, „damit sie einen leeren Raum mit Leben füllen“. Annika und Rolando aus Berlin (sie Kulturvermittlerin für Jugendliche, er kamerabasierter Geschichtenerzähler) war es mit ihrem Bewerbungsvideo gelungen, das monatliche Stipendium von 1.000 € und eine Wohnung im Stadtzentrum zu ergattern. Die ganze Stadt erlebten sie vorerst menschenleer und piefig. Was läge näher, als daraus eine klischeesatte Komödie zu drehen? Doch schon nach 10 Minuten weitet sich der Blick des Films vom gesetzten Kontrastprogramm auf andere Schauplätze und Ebenen: zuerst jungen Menschen der Region, die in der ehemaligen Stärkefabrik vor Ort ein Musikfestival hochziehen wollen. Dann zur Nachbarschaft des Städtchens aus der erfreulich viele Menschen den Neuankömmlingen tatkräftig unterstützend zur Seite stehen – oder aus dem Leerstand selbst kreative Räume schaffen wie der Klangkünstler Peter Tucholsky.

**Im Anschluss an die Filmvorführung stehen der Autor und Regisseur Paul Raatz sowie der Kameramann und Produzent Jean-Pierre Meyer-Gehrke für ein Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung**

# Unendlicher Raum

**EINTRITT: 8€ / ERM. 6 €**





## THE ROOM NEXT DOOR

Spanien/USA 2024,  
Buch & Regie: Pedro Almodovar,  
Länge: 110 Minuten

DA: Julianne Moore, Tilda Swinton, John Torturro,  
Alessandro Nivola u.a.

*Pedro Almodovar setzt mit der Adaption des Sterbehilferomans „Was fehlt dir“ von Sigrid Nunez seine in LEID UND HERRLICHKEIT (2019) begonnene Auseinandersetzung mit Alter und Tod fort. In Venedig bekam er dafür den goldenen Löwen.*

Der Andrang ist groß, als die Bestsellerautorin Ingrid in einer New Yorker Buchhandlung ihren neuen Roman signiert, ein Buch über den Tod. Da tritt eine alte Bekannte an Ingrids Tisch, die beiden kommen ins Gespräch und Ingrid erfährt vom Krebsleiden einer anderen alten Freundin, Martha, einer ehemaligen Kriegsreporterin, die sie seit Jahren nicht gesehen hat. Besorgt sucht sie wenig später Martha im Krankenhaus auf. Trotz deren labilen Zustands ist zwischen den alten Freundinnen schnell wieder eine vertraute Nähe da - und eine Bereitschaft, auf beiden Seiten, wohlwollend ehrlich miteinander und zu sich selbst zu sein. Ingrid beginnt, regelmäßig mit Martha Zeit zu verbringen, die beiden führen ausführliche Gespräche über sich, das Leben und das Sterben, die Liebe und die Kunst. Als Martha ihre Freundin darum bittet, gemeinsam mit ihr einige Wochen in einem idyllisch gelegenen Haus in den Wäldern Neuenglands zu verbringen, erklärt diese sich dazu bereit, wohl wissend, dass die unheilbar erkrankte Freundin dort ihr Ende selbst bestimmen will.

*THE ROOM NEXT DOOR ist ein intimes Zwei-Frauen-Kammerspiel, das Almodovar als Auseinandersetzung mit Alter und Sterben nach LEID UND HERRLICHKEIT nahtlos fortsetzt. Unsentimental und untheatralisch, fast nüchtern und leise inszeniert er diese Begegnungen am Ende eines Lebens. Wie so oft verwebt er dabei Zitate, verweist auf andere Werke, in deren Gefühlswelten und Themen er seinen Film verortet.*



**SA 07.** 20:00

Einlass ab 19:00 Uhr



## WILDE ETÜDEN & ZARTE GESÄNGE



Kartenvorverkauf ab 18.11.24  
 MO – FR: 09:00 – 17:00 Uhr  
 Infos unter: 0395-56389011

## Dezemberkonzert

*Thomas Putensen – lang erwartet und mit Band endlich wieder zu Gast im Latücht*

Der Pianist, Sänger und Komponist Thomas Putensen spielt seine Konzerte in einer bemerkenswerten Mischung aus Klassik, Pop, Rock und heiter-satirischen Gedichten. Diesen recht unterschiedlichen Stilelementen entlockt er eine ungewöhnliche Konzertatmosphäre und überlässt die Tendenz des Abends gern der jeweiligen Stimmung und Laune des Publikums und seinen sich dazu herstellenden Eingebungen. Putensens Lieder am Klavier mischen den Sound des Nordens mit Welt-musikalischen Akzenten und mit dem einen oder anderen Evergreen von Holger Biege und Manfred Krug setzt er ein paar sehr bereichernde Glanzpunkte. Die Konzerte unter dem Motto: „Wilde Etüden & Zarte Gesänge“ sind eine fast untertriebene Umschreibung seiner künstlerischen Ambitionen und werden damit immer wieder zu einem besonderen Erlebnis.



**EINTRITT: 24 € / ERM. 22 €**  
**DIE BAR IST AB 19:00 UHR GEÖFFNET**

# STELLENANGEBOTE



Bewerbung an  
[verein@latuecht.de](mailto:verein@latuecht.de)

weitere Infos: 0395 5666109  
und [www.latuecht.de](http://www.latuecht.de)



QR-Code scannen und direkt zu den Stellenausschreibungen gelangen oder [www.latuecht.de/stellenangebote](http://www.latuecht.de/stellenangebote)

**Unser gemeinnütziger Kulturverein sucht für seine Projektarbeit neue Mitarbeiter\*innen:**

## **Leiter\*in (mwd) für das Europäische Filmfestival „dokumentART“**

Kreative Persönlichkeit mit HSA im Kulturbereich und Erfahrungen in der Organisation von Kulturprojekten  
Ab 01.01.2025 oder später als Festanstellung, 40h/Woche, oder auf Honorarbasis

## **Mitarbeiter\*in (mwd) für Kinder- und Jugendprojekte**

Medienbildung im Kino! Kreative Person für Kinder- & Jugendprojekte sowie das jährliche Jugendmedienfest  
Ab 01.12.2024 oder später – Festanstellung, 40h/Woche

## **Techniker\*in (mwd)**

Techniker\*in (mwd) für die Mitarbeit in der Vorführ- und Veranstaltungstechnik des Kinos gesucht!  
Ab 01.01.2025 als Festanstellung, 20h/Woche

## **Praktikant\*in oder Bundesfreiwilligendienst (mwd)**

für die Mitarbeit an Projekten und Veranstaltungen der Kultur- & Jugendarbeit (mit Vergütung)  
Ab sofort, spätestens zum 01.01.2025

# NOVEMBER 2024

<b>FR</b>	<b>01.</b>		<b>THE SUBSTANCE</b> (140 MIN.) mit Demi Moore, Margaret Qualley
<b>SA</b>	<b>02.</b>	19:30	
<b>SO</b>	<b>03.</b>	15:00	<i>Kaffeekino:</i> <b>IMMER WIEDER DIENSTAG</b>
<b>DI</b>	<b>05.</b>	09:00	Schulkinowoche: ERNEST UND CELESTINE
<b>DI</b>	<b>05.</b>	11:00	Schulkinowoche: THE NORTH DRIFT
<b>MI</b>	<b>06.</b>	09:00	Schulkinowoche: DIE PFEFFERKÖRNER UND DER SCHATZ DER TIEFSEE
<b>MI</b>	<b>06.</b>	11:00	Schulkinowoche: IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT
<b>DO</b>	<b>07.</b>	09:00	Schulkinowoche: SCHULEN DIESER WELT
<b>DO</b>	<b>07.</b>	11:00	Schulkinowoche: DEAR FUTURE CHILDREN
<b>DO</b>	<b>07.</b>	19:30	<b>THE APPRENTICE – THE TRUMP STORY</b>
<b>MO</b>	<b>11.</b>	19:30	<i>DEFA-Reihe:</i> <b>DIE ARCHITEKTEN</b>
<b>DI</b>	<b>12.</b>	19:30	<b>DIE FOTOGRAFIN</b>
<b>MI</b>	<b>13.</b>	13:30	<i>Märchenwoche im Latücht:</i> <b>YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA</b>

<b>DO</b>	<b>14.</b>	19:30	<b>POWER OF LOVE</b>
<b>FR</b>	<b>15.</b>		
<b>SA</b>	<b>16.</b>	20:00	<i>Clubabend:</i> <b>ELEMENT OF CRIME</b>
<b>SO</b>	<b>17.</b>	15:00	<i>Kaffee-Kino:</i> <b>THELMA – RACHE WAR NIE SÜSSER</b>
<b>DI</b>	<b>19.</b>		
<b>DO</b>	<b>21.</b>	19:30	<b>IN LIEBE, EURE HILDE</b>
<b>DI</b>	<b>26.</b>	19:00	<b>OSTSTADTKINO: ZWEI ZU EINS</b>
<b>DI</b>	<b>26.</b>	19:30	<b>JOKER – FOLIE À DEUX</b>
<b>MI</b>	<b>27.</b>	17:00	<b>dokART-ZUKUNFTSTREFF</b>
<b>DO</b>	<b>28.</b>	19:30	<b>JOKER – FOLIE À DEUX</b>
<b>FR</b>	<b>29.</b>	20:00	<b>STUDIO AM SEE ON TOUR</b>

## VORSCHAU DEZEMBER 2024

<b>SO</b>	<b>01.</b>	15:00	<b>Wunschkonzert</b> am Sonntag
<b>DI</b>	<b>03.</b>	19:30	<i>dokART:</i> <b>UNENDLICHER RAUM</b>
<b>MI</b>	<b>04.</b>	19:30	<b>THE ROOM NEXT DOOR</b> mit Julianne Moore, Tilda Swinton
<b>DO</b>	<b>05.</b>		
<b>SA</b>	<b>07.</b>	20:00	<i>Dezemberkonzert:</i> <b>THOMAS PUTENSEN &amp; BAND</b>

## Infos / Kartenvorbestellungen:

 MO bis FR: 9 – 17 Uhr, Tel. 0395 56389011  [verein@latuecht.de](mailto:verein@latuecht.de)  [www.latuecht.de](http://www.latuecht.de)

 **KINO Latücht**  
Große Krauthöfer Str. 16, 17033 NB  
[www.latuecht.de](http://www.latuecht.de)

 **Einlass/Kasse: ab 18:30 Uhr**  
Beginn: 19:30 Uhr (außer Sonderprogramme)

 **Kino-Bar: ab 18:30 Uhr**

 **Kartenpreise**  
(außer Sonderprogramme):  
7,50 € | ermäßigt: 5,50 €  
bei Überlänge  
(ab 110 min.): 8,00 € | ermäßigt: 6,00 €  
(ab 130 min.): 8,50 € | ermäßigt: 6,50 €

 **Karten-Vorbestellungen**  
**Tel.: 0395 56389011**  
**(Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr)**

Vorbestellte Karten bitte spätestens  
30 Minuten vor Vorstellungsbeginn  
an der Abendkasse abholen.



Barrierefreies Kino mit der App GRETA  
– macht Audiodeskriptionen und  
Untertitel über das Smartphone zu-  
gänglich. Barrierefreie Filme sind mit  
dem GRETA-Logo gekennzeichnet.